

RS Vwgh 1964/11/6 0531/64

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.11.1964

Index

67 Versorgungsrecht

Norm

KOVG 1957 §2 Abs2;

KOVG 1957 §7 Abs1;

1. KOVG 1957 § 2 heute
2. KOVG 1957 § 2 gültig ab 12.07.1957
1. KOVG 1957 § 7 heute
2. KOVG 1957 § 7 gültig ab 01.01.2008 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 16/2008
3. KOVG 1957 § 7 gültig von 01.01.1992 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 687/1991
4. KOVG 1957 § 7 gültig von 12.07.1957 bis 31.12.1991

Rechtssatz

Mangelhafte Sachverhaltsfeststellungen in der Frage, ob sich der Beschwerdeführer an Handlungen beteiligt habe, die nach dem Kriegsverbrechergesetz zu bestrafen seien (fehlende Auseinandersetzung mit entgegengesetzten strafgerichtlichen Schlußfolgerungen aus dessen Feststellungen) und somit bei ihm eine unverschuldete Gesundheitsschädigung nach § 2 Abs 2 leg cit nicht anzunehmen sein. (§ 42 Abs 2 lit c Z 2 VwGG) Mangelhafte Sachverhaltsfeststellungen in der Frage, ob sich der Beschwerdeführer an Handlungen beteiligt habe, die nach dem Kriegsverbrechergesetz zu bestrafen seien (fehlende Auseinandersetzung mit entgegengesetzten strafgerichtlichen Schlußfolgerungen aus dessen Feststellungen) und somit bei ihm eine unverschuldete Gesundheitsschädigung nach Paragraph 2, Absatz 2, leg cit nicht anzunehmen sein. (Paragraph 42, Absatz 2, Litera c, Ziffer 2, VwGG)

(hier: angebliche Beteiligung an Judenerschießungen (widersprechende Zeugenaussagen) - sodann Verschleppung durch eine Besatzungsmacht)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1964:1964000531.X01

Im RIS seit

02.07.2001

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at